

## **Pressemitteilung**

**Köln, 15.10.2018**

### **Jeder, überall auf der Welt, kann Leben retten „World Restart a Heart Day“ am 16. Oktober 2018**

**Der Herzkreislaufstillstand außerhalb eines Krankenhauses gehört in den Industrieländern zu den häufigsten Todesursachen. Allein in den USA und Europa verdeutlichen jährlich mehr als 700.000 Todesfälle eindrucksvoll, wie wichtig schnelle Wiederbelebungsmaßnahmen durch Laien wären. Mit aktiver Unterstützung und Mitinitiative des Deutschen Rates für Wiederbelebung findet in diesem Jahr am 16. Oktober 2018 der erste „World Restart a Heart Day“ unter der Schirmherrschaft des International Liaison Committee on Resuscitation (ILCOR) statt.**

Bei einem Herzkreislaufstillstand ist vor allem die Versorgung des Gehirns mit Sauerstoff extrem wichtig. Eine sofortige Herzdruckmassage kann den dafür nötigen Blutfluss sicherstellen, denn bereits nach drei bis fünf Minuten ohne Sauerstoff beginnt das Gehirn zu sterben. Der frühe Beginn der Wiederbelebung durch Angehörige oder Passanten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes gilt als der wichtigste Faktor, um die Überlebenschancen der Patienten mindestens zu verdoppeln oder sogar zu vervierfachen.

„Während in manchen Ländern wie Schweden oder Norwegen die Laienreanimationsraten zwischen 60 und 80 Prozent liegen, beginnen Laien in vielen anderen Ländern, unter anderem auch Deutschland, nur in 30 bis 40 Prozent der Fälle mit der Wiederbelebung. Könnten die hohen Quoten auf der ganzen Welt umgesetzt werden, dann würden jährlich mehrere hunderttausend Leben zusätzlich gerettet werden, in Deutschland sind es 10.000 Menschenleben zusätzlich“, erklärt Professor Bernd Böttiger, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Rates für Wiederbelebung. „Deshalb ist es so wichtig, dass wir mit dem „World Restart a Heart Day“ weltweit auf die enormen Möglichkeiten durch die Laienreanimation hinweisen und so viele Institutionen und Menschen wie möglich zur Teilnahme motivieren“, so Böttiger weiter.

"All citizens of the world can save a life" - „Jeder, überall auf der Welt, kann Leben retten“ lautet das diesjährige Motto des World Restart a Heart Day. Das Logo der Initiative zeigt, wie die Hände beim Reanimieren verschränkt werden sollten – eine einfache Handlung, die im Notfall Leben retten kann. Alle Kontinente von Amerika über Asien, Afrika bis Australien beteiligen sich zudem an einer Social Media Kampagne, die der Deutsche Rat für Wiederbelebung zusammen mit anderen initiiert hat. Der GRC ruft bei der Aktion dazu auf, ein Foto von sich mit zur Reanimation verschränkten Händen oder dem „World Restart a Heart“-Logo unter dem Hashtag #WorldRestartAHeart in den eigenen sozialen Netzwerken zu posten und so das Zeichen zu setzen „Ich kann Leben retten!“. Der GRC konnte bereits schon viele prominente Gesichter animieren, bei dieser Kampagne mitzumachen.

Mehr als 40 Aktionen und Veranstaltungen wurden dem GRC bundesweit gemeldet. Alle Veranstaltungen finden Sie hier: <https://www.grc-org.de/termine/21-World-Restart-a-Heart-Day>. Mit diesen Veranstaltungen zum „World Restart a Heart Day“ haben wir bereits ca. 30.000 Menschen erreicht. Der GRC freut sich über diese tollen Zahlen und hofft auf eine weiterhin positive Rückmeldung zu diesem Tag. Es geht bei dieser Initiative auch darum, eine gemeinsame Nachricht an politische Entscheidungsträger zu senden und darauf hinzuweisen, dass hunderttausende Menschenleben weltweit pro Jahr durch einen frühen Reanimationsbeginn durch Laien und Ersthelfer gerettet werden können.

### **Weitere Hintergrundinfos zum World Restart a Heart Day**

Bereits im Frühjahr 2012 wurde auf Anregung des European Resuscitation Council (ERC) zur Steigerung der Laienreanimation im Europaparlament eine Deklaration zur Einführung des „European Restart a Heart Day“ (ERAHD) von mehr als 50 % der Abgeordneten unterschrieben. Der ERAHD fand erstmals am 16. Oktober 2013 unter dem Motto „KIDS SAVE LIVES“ in mehr als 20 europäischen Ländern statt.

Beginnend in 2018 wird ab sofort jährlich an und rund um den 16. Oktober – und ausdrücklich sehr gerne auch in den Monaten davor und danach – zu Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Laienreanimation aufgerufen, beispielsweise in Form von Wiederbelebungsmassentrainings, Infokampagnen oder Auffrischkursen. Primäres Ziel des Tages ist es, ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen und weltweit möglichst viele Laien in Wiederbelebungsmaßnahmen zu schulen.

Alle internationalen Aktionen sowie Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen rund um den „World Restart a Heart Day“ finden Sie hier:

[www.ilcor.org/wrah](http://www.ilcor.org/wrah)

<https://www.grc-org.de/projekte/10-World-Restart-a-Heart-Day>

Das Logo sowie die Materialien dürfen frei verwendet werden und gerne weitergeleitet werden.

**Kontakt/Rückfragen:**

Deutscher Rat für Wiederbelebung / GRC

Frau Sabine Wingen

[wingen@grc-org.de](mailto:wingen@grc-org.de)

0152-09012827